

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner des Rothtals



Johann Ohnesorg

Der neue Rothtaler ist da – und dieses Mal wieder mit dem Ferienprogramm.

Wir wünschen allen eine schöne erholsame Sommerzeit. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden des diesjährigen Ferienprogrammes. Es ist wieder sehr umfangreich und wir hoffen, dass viele Kinder das Angebot auch nutzen. Den Organisatoren und Organisatorinnen der einzelnen Programmpunkte wünschen wir viel Spaß und ein gutes Gelingen.

Johann Ohnesorg 1. Vorstand

Jahreshauptversammlung am 12. März 2022

Am 12. März fand die diesjährige Jahreshauptversammlung in der Schulturnhalle statt. Wie schon die letzten Jahre, begann die Veranstaltung mit einem Schlachtschüsseessen. Andreas Vogg, Matthias Vogg und seine drei Jungs sorgten für das Fleisch und Joachim Doktor für die Bratkartoffel. Abgerundet wurde das Ganze mit einigen Sauerkrautspenden.

Der offizielle Teil begann danach. Vorstand Johann Ohnesorg berichtete über die letzten zwei Jahre, da coronabedingt die Jahreshauptversammlung im Jahr 2021 entfallen musste.

Kurz nach der Jahreshauptversammlung 2020 waren im März 2020 noch die Kommunalwahlen. Danach Lockdown, sodass trotz des hervorragenden Ergebnisses (der BV stellt seither wieder fünf Gemeinderäte – zuvor vier – und den Bürgermeister) nicht einmal eine Wahlparty stattfinden konnte. Aber trotz der schwierigen Lage fanden in diesen zwei Jahren doch einige Veranstaltungen und Aktionen statt:

- **Brückenbau im Rothaupark** im Sommer 2020; eine tolle Aktion. Es entstand eine wunderbare Holzbrücke, die die Gemeinde sonst einige Tausend Euro gekostet hätte. So trug die Gemeinde lediglich die Materialkosten.
- Sanierung des **Rothstegs beim Edeka-Markt**. Im Jahr 2021 haben Mitglieder des BV das Gelände erneuert.
- **Brezenaktionen** 2020 und 2021. Wir brachten den Kindergarten- und Grundschulkindern sowie den Bauhof- und Gemeindemitarbeitern jeweils zum 27. Oktober – unserem Freiheitstag – Butterbrezen.
- **Christbaum** bei der Eiche
- **3-Tages-Wanderungen** 2020 (Dollnstein im Urdonautal) und 2021 (Lautertal)
- **Kaffeekränzchen bei der Wendelinskapelle** im Herbst 2021 bei wunderschönem Wetter. Auch unser neuer Pfarrer, der erst eine Woche vorher nach Horgau kam, schaute vorbei.
- **Winterwanderung** im Februar 2022 zum „Blutigen Herrgott“ im Wald zwischen Adelsried und Aystetten.
- Natürlich haben Mitglieder des BV auch während der zwei Coronajahre das **Tretbecken** und die **Wendelinskapelle** gepflegt.

Johann Ohnesorg bedankte sich bei allen aktiven Vereinsmitgliedern für ihre Arbeiten.

Nach dem Kassenbericht wurde die Vorstandschaft von den 37 anwesenden Mitgliedern entlastet.

Sodann erfolgte ein Beschluss über die Erhöhung des Jahresbeitrages. Vom Vorstand wurde eine Erhöhung des Beitrags von 3 € auf 5 € vorgeschlagen. Beschlossen wurde jedoch dann auf einen Alternativvorschlag aus der Versammlung heraus, eine Erhöhung auf 6 €. Es fallen damit künftig 6 € Jahresbeitrag für die Mitgliedschaft im BV an. Das dürfte auch weiterhin der niedrigste Vereinsbeitrag im ganzen Rotthal sein.



Danach fanden Neuwahlen statt. Gewählt wurden:

- Vorstand Johann Ohnesorg
- 2. Vorstände Martin Hildensperger und
Manuel Goldau
- Schriftführerin Margit Uhr
- Kassierer Christian Hasenmüller
- Kassenprüfer Gottfried Ohnesorg und
Uwe Steinlein
- Ergänzend wurde auch der Beirat neu gewählt.

Abgerundet wurde die Veranstaltung durch Informationen aus der Gemeinde durch unseren Bürgermeister Thomas Hafner.

Johann Ohnesorg 1. Vorstand

Spende an Ukrainehilfe

Anlässlich unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung mit Schlachtschüsselessen wurde ein Spendenglas aufgestellt. Das erfreuliche Spendenergebnis in Höhe von 345 € haben wir aus der Vereinskasse auf 700 € verdoppelt und jeweils die Hälfte davon der

Stadt Augsburg „Ukrainehilfe“ und dem **Ukrainischer Verein Augsburg e.V.** übergeben. Das Geld fließt zu 100 Prozent an Menschen, die aus der Ukraine fliehen, in Augsburg unterkommen und in einer Notlage sind.

3 Tageswanderung im Mai

Am Mittwoch vor Fronleichnam trafen sich die Wanderer im Feuerwehrhaus in Auerbach um sich auszutauschen über unsere **Wanderung des Bürgervereins vom 13. bis 15. Mai**. Wir bedanken uns für die Gastfreundschaft bei der Auerbacher Feuerwehr. Diesmal ging es wieder ins Altmühltal, jedoch bevorzugt zu den Seitentälern. Dieser Abend war sehr schön - jeder brachte leckeres zum Essen mit. Am wichtigsten war jedoch der Austausch über unsere Wanderung. Viele Bilder wurden angeschaut und kommentiert.

Hier ein paar Eindrücke:

Ein Bild, wie Werner seinen Kopf voll in eine Viehtränke tauchte um sich abzukühlen. Blick ins Altmühltal, in weiter Ferne der Wettelsheimer Keller, den wir aber diesmal links liegen ließen, da in unserer Unterkunft auch ein toller Biergarten vorhanden war. Die Steinere Rinne, gute 200 m lang und 1 m hoch. Ein Meer von Bärlauchblüten, soweit das Auge reicht. Blühende Streuobstwiesen an Südhängen. Sehr alte Linden, die bei der Hitze einen tollen Platz für die Rast hergaben. Naturbelassene Gewässer, wo der Biber sich noch frei austoben kann. Mäandernde Bäche in einem Tal. Wacholderhänge, die von Schafen beweidet werden. In Pappenheim die Weidenkirche. Die Burganlage oberhalb von Treuchtlingen. Der großzügig angelegte Kurpark in Treuchtlingen. Die gemeinsamen Picknicke und Kaffeepausen. Der Dorfplatz in Gundelsheim, usw. usw.



Bild :Irene Skarke

Die An- und Rückreise war wieder ausschließlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich. An diesen drei Tagen waren insgesamt 20 Wanderer, davon 4 begeisterte neue, im Altmühltal auf dem berühmten Altmühlpanoramaweg, am Samstag auf dem ökumenischen Pilgerweg und am Sonntag durch das Möhrental unterwegs. Wir waren wieder eine tolle Gruppe, jeder half dem anderen und jeder war integriert.

Uwe Steinlein

Was die Gemeinde gerade bewegt!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



Thomas Hafner

das Thema „Bahnstrecke Ulm-Augsburg“ wird uns noch einige Jahre beanspruchen. Die Bahn hält immer noch an allen vier Varianten fest und wird diese auch komplett bis zum Raumordnungsverfahren planen und untersuchen. Aufgrund mangelnder Bewerbungen von Ing.-Büros für das Planungsverfahren kann die Vorplanung incl. Raumordnungsverfahren erst Ende 2024 (also ca. 1 Jahr später als vorgesehen) abgeschlossen werden. Danach werden die Vorplanungen mit der Benennung einer Vorzugsvariante in den Bundestag eingebracht, der dann entscheidet, ob diese Vorzugsvariante detailliert geplant werden soll oder nicht. Im Falle der Befürwortung wird die Genehmigungsplanung erstellt, die dann mit einem Planfeststellungsverfahren abgeschlossen wird. Nach der Genehmigung (Planfeststellung) erfolgt anschließend die Ausführungsplanung und die Ausschreibung der Arbeiten. Die Gemeinde und die Bürgerinitiativen, u. a. unsere örtliche „BI Raumwiderstand Rothtal“, begleiten den Planungsprozess kritisch und versuchen im Zusammenschluss mit den anderen Beteiligten die für unsere Region beste Lösung mit den geringsten Auswirkungen auf Mensch und Natur zu erreichen. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.ausburg-ulm.de oder direkt bei unserer Bürgerinitiative oder der Gemeinde.

Auch der Neubau eines Rathauses mit Bürgersaal wirft seine Schatten voraus. Der Gemeinderat hat beschlossen ein sog. Kommunalunternehmen zu gründen um die bürokratischen Anforderungen zu minimieren und die Kosten für das Projekt zu senken. Wir hoffen, dass die Gründung noch dieses Jahr erfolgen und dann mit den konkreten Planungen begonnen werden kann.

Auf jeden Fall begonnen wird Mitte Juli mit den Erschließungsarbeiten für das Baugebiet Auerbach-Nord. Ab Herbst 2023 können dort die ersten Bauplätze bebaut werden. Der Verkauf startet im Winter 2022/23.

Auch beim Kreisverkehr östlich von Horgau geht es voran. Die Anlieger haben sich mit den notwendigen Grundabtretungen dankenswerter Weise einverstanden erklärt und der Landkreis (für die Kreisstraße A 5) sowie der Freistaat Bayern (für die Staatsstraße

2510) können nächstes Jahr mit den Planungen beginnen. Wann diese Maßnahme dann konkret in den Haushalten steht, kann noch nicht abgeschätzt werden.

Unsere Musikschulleiterin Carina Frey verlässt uns leider zum Schuljahresende, doch wir werden in den nächsten Wochen schon eine neue Leitung präsentieren können, die ein wohlbestelltes Haus übernehmen darf. Derzeit läuft das Bewerbungsverfahren. Die Sing- und Musikschule entwickelt sich prächtig, seit die pandemiebedingten Einschränkungen entfallen sind.

Durch die vielen Neuzuzüge und Geburten hat die Gemeinde im Juni die 3.000 Einwohner-Marke überschritten. Dies bedeutet u. a., dass nach der nächsten Kommunalwahl 2026 16 statt 14 Gemeinderatsmitglieder die Interessen der Bürgerinnen und Bürger im Gemeinderat vertreten werden. Allerdings hat es auch dazu geführt, dass unser Kindergarten bis auf den letzten Platz ausgebucht ist. Erfreulicherweise konnte allen angemeldeten Kindern auch ein Platzangebot gemacht werden. Weitere Kinder können im nächsten Kindergartenjahr nicht aufgenommen werden. Erst im KiGa-Jahr 2023/24 ergibt sich wieder eine Entlastung, da dann ein sehr starker Jahrgang in die Schule kommt.

Unser Hackschnitzelheizkraftwerk, an dem die Gemeinde mit 49 % beteiligt ist, geht im August ans Netz. Eine Einweihung wird im Herbst stattfinden. Durch diese Investition können die gemeindlichen Gebäude, das Pfarrheim sowie ca. 30 Privathäuser mit einer CO₂-neutralen, preisgünstigen und sicheren Wärme versorgt werden. Die Hackschnitzel kommen aus unserer walddreichen Region.

Über Corona brauche ich nicht viel schreiben. Nach wie vor fallen auch in der Gemeinde immer wieder Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wegen Covid19 aus. Wir wissen auch nicht, ob im Herbst eine weitere Welle mit einer neuen Mutation uns wieder zu Einschränkungen zwingt, oder Vereinsveranstaltungen und Christkindlmarkt unmöglich machen. Ein wenig Vorsicht gerade im Winterhalbjahr (Impfen, Abstand, Maske, Hygienevorschriften) schadet hier sicher nicht. Die Verantwortlichen in Bund und Ländern schließen momentan einen neuerlichen Lockdown allerdings aus. Genießen Sie den Sommer und die vielen Feste und Feiern unserer Vereine und vor allem bleiben Sie gesund.

Ihr Thomas Hafner, 1. Bürgermeister

Abbuchung des Mitgliedsbeitrag 2022

Den Mitgliedsbeitrag ziehen wir per SEPA-Lastschrift mit Ihrer Mitgliedsnummer als Mandatsreferenz zu der Gläubiger- Identifikationsnummer DE91ZZZ0000078172 von Ihrem, bei uns hinterlegten Konto, innerhalb der nächsten 4 Wochen ein.

Christian Hasenmüller Kassierer

Storchennest

Nachdem letztes Jahr erstmals seit Menschengedenken auf dem Kirchendach in Horgau wieder Störche brüteten und auch drei Junge hatten, war die Freude groß, als auch heuer wieder ein Storchpaar ansässig wurde. Aus vier Eiern erblickten zwei kleine Störche das Licht der Welt. Alles schien gut zu laufen. Beide Junge starben aber dann, als sie bereits einen Monat alt waren, vermutlich an Unterkühlung aufgrund eines langen nächtlichen Gewitterregens. Der Storchberater erklärte uns, dass gerade in diesem Alter die Gefahr einer Unterkühlung sehr groß ist, weil die Altstörche nicht mehr schützen können, die Jungen aber auch noch kein dichtes Federkleid haben.



Sonnwendfeier



Am 24. Juni feierten wir die Sonnenwende. Leider machte uns wieder einmal das Wetter einen Strich durch die Rechnung. Da es bereits nachmittags regnete und auch weiterer Regen angesagt war, verlegten wir die Feier in die Schulturnhalle bzw. den Platz davor. Das Essen war gut und die Stimmung hervorragend. Festzustellen ist aber eindeutig, dass eine Feier mit einem großen Feuer beim Wasserhochbehälter deutlich mehr Teilnehmer anlockt und auch wesentlich schöner ist. Trotzdem vielen Dank an die Salat- und KuchenspenderInnen, das Auf- und Abbaupersonal und vor allem an den Grillmeister Martin Uhr.

Aktuelles von der Theatergruppe

Leider ist es uns letzte Saison nicht gelungen eine Aufführung zu zeigen. Nächstes Jahr ist der Plan, wie gewohnt im März unsere Bühne in Horgau zu bespielen.

Es gibt auch weitere Neuigkeiten. Die Leitung der Theatergruppe wird von Martin Uhr und Joachim Doktor weiter kreativ und wohl organisiert gestaltet werden. Ich habe mich aus beruflichen Gründen aus der Theaterarbeit zurückgezogen. Als Kinderkrankenschwester arbeite ich im Schichtdienst und durch den großen Personalmangel bleibt ein Dienstplan nie sicher bestehen. So ist es mir nicht möglich, die vielen Probentermine wahrzunehmen. Also blieb nur die Wahl ... Arbeit oder Theater ... Nicht desto trotz bin ich der größte Fan unserer Horgauer Theatergruppe und diese Entscheidung war nicht leicht, denn Theater macht unglaublich viel Spaß und gibt Lebensenergie. Wie ich an anderer Stelle schon betonte, ich mag Horgau und die Menschen hier.

Auf ein vergnügliches und Lebensfreude versprühendes Theater im nächsten Jahr.

Anne v. Willert-Preuß

Termine 2022

Sonntag	7. August	Radltour nach Oberschönefeld 11 Uhr
Sonntag	16. Oktober	Kaffeekränzchen bei der Wendelinskapelle 14 Uhr
Donnerstag	27. Oktober	Feier zum Tag der Selbstständigkeit im Gasthof Patzer 19 Uhr
Fr./Sa.	2./3. Dezember	Horgauer Christkindlmarkt

Eine wunderschöne Ferienzeit, gute Erholung und viel Spaß mit den Angeboten des Ferienprogrammes, wünscht
der Bürgerverein Rothtal e.V.

Vereinszeitung des Bürgervereins Rothtal e. V.

Hauptstraße 44, 86497 Horgau

Redaktion: Johann Ohnesorg, Renate Hoch-Ohnesorg, Silvia Ch. Kuballa, Wolfgang Matt.

Gestaltung: Angelika Matt,

E-Mail: info@bv-horgau.de,

Bilder: Privat,

Internet: www.bv-horgau.de